

19-199 vom 04.12.2019

Dritthöchste Zahl an Studierenden in Geschichte der Universität TU Dortmund zählt 34.269 Studierende – Andrang ist weiter ungebrochen

Die Technische Universität Dortmund zählt im Wintersemester 2019/20 34.269 Studierende. Die Zahl der Studierenden bleibt damit anhaltend hoch. Vor zehn Jahren zählte die TU Dortmund im Wintersemester 2009/10 lediglich 24.126 Studierende.

6.117 Frauen und Männer haben sich im Herbst an der TU Dortmund neu eingeschrieben. „Noch immer hält die starke Nachfrage auf unsere Universität an“, sagt Prof. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund. „Es zeigt sich, dass das Interesse an einem Studium weiterhin sehr hoch ist.“

Die TU Dortmund zählt zum Wintersemester 2019/20 4.026 internationale Studierende, 50 mehr als ein Jahr zuvor. Die Quote der internationalen Studierenden insgesamt liegt bei rund elf Prozent. Das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Studierenden hat sich leicht zugunsten der jungen Frauen verbessert: 15.707 Studentinnen stehen im aktuellen Wintersemester 18.561 Studenten gegenüber.

Die TU Dortmund liegt mit ihren Studierendenzahlen im bundesweiten Trend. Die Zahl der Studierenden in Deutschland ist auf den Rekordwert von 2.897.336 gestiegen. Damit sind im laufenden Jahr rund ein Prozent Studierende mehr als vor einem Jahr an den Hochschulen eingeschrieben, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden jetzt mitteilte.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Iris Zerweck

Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 5865

E-Mail: iris.zerweck@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.300 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de